

Zurich mit starker Leistung im ersten Quartal 2008

Zurich Financial Services

Mythenquai 2
8022 Zürich
Schweiz
www.zurich.com
SWX Swiss Exchange/
SWX Europe: ZURN
Valor: 001107539

Media Relations

Telefon +41 (0)44 625 21 00
Fax +41 (0)44 625 26 41
media@zurich.com

Investor Relations

Telefon +41 (0)44 625 22 99
Fax +41 (0)44 625 36 18
investor.relations@zurich.com

Zürich, 15. Mai 2008 – Zurich Financial Services Group (Zurich) hat im ersten Quartal 2008 über alle Unternehmensbereiche hinweg ein erfolgreiches Ergebnis erwirtschaftet. Der starke Leistungsausweis spiegelt zum einen die fortgesetzte Fokussierung auf finanzielle Disziplin, operative Effizienz und Risikomanagement und dokumentiert zum anderen die Vorteile des breit diversifizierten Geschäftsportfolios der Gruppe.

„In Anbetracht der Markt-Herausforderungen bin ich stolz darauf, dass wir in unserem Handeln unsere Strategie stets klar vor Augen haben und damit in der Lage sind, derart starke Ergebnisse zu erzielen“, führte James J. Schiro, Chief Executive Officer von Zurich, aus. „Ich bin zuversichtlich, dass wir auch künftig die Umsetzung unserer zweigleisigen Strategie des gewinnbringenden Wachstums und der betrieblichen Transformation fortsetzen werden und so die derzeitigen Markt-Herausforderungen in Gelegenheiten verwandeln, für unsere Aktionäre langfristige Werte zu schaffen.“

Zu den wichtigsten Leistungswerten¹ gehören:

- Gewinn² von USD 1,4 Mrd., ein Anstieg von 3%, sowie eine annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) von 19,9%
- Business Operating Profit (BOP) von USD 1,8 Mrd., eine Steigerung von 1%. Annualisierte operative Eigenkapitalrendite (BOP ROE)³ nach Steuern von 18,6%
- Bruttoprämien und Policengebühren im Schadenversicherungsgeschäft in Höhe von USD 11,2 Mrd., ein Zuwachs von 10% bzw. 2% in Lokalwährungen, sowie ein Schaden-Kosten-Satz von 94,6%
- Zuwachs beim Wert des Neugeschäfts, nach Steuern, im Segment Global Life von 10%, mit einer Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern, von 22,2%⁴ (in % des APE) und Steigerung des Jahresprämienäquivalents (APE) um 15% bzw. 8% in Lokalwährungen

- **Anstieg der Managementgebühren und Erträge von Farmers Management Services um 9% auf USD 0,6 Mrd.**
- **Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital von USD 29,4 Mrd., ein Anstieg von 1% in diesem Quartal**

„Wir ernten weiterhin die Früchte der laufenden Optimierungsmassnahmen, die auf „The Zurich Way“-Initiativen und den stetigen Fortschritten in Bereichen wie Kapitalmanagement, Steuereffizienz sowie der weiteren Vereinfachung unserer Konzernstruktur basieren“, meinte Dieter Wemmer, Chief Financial Officer von Zurich. „Unsere nachhaltig gesunde Bilanz und unsere Entschlossenheit, die Leistungskraft der Gruppe zu schützen, lassen uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken.“

Mit der Anwendung von „The Zurich Way“-Best-Practice-Verfahren in Kernfunktionen wie Underwriting, Schadenbearbeitung, Schadenreservierung, Vertriebsmanagement und Finanzen, strebt die Gruppe, wie bereits angekündigt, für jedes Jahr bis 2010 Effizienzsteigerungen in Höhe von USD 800 Millionen nach Steuern an. Das Unternehmen ist auf gutem Weg, dieses Ziel zu erreichen.

General Insurance:

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen 3 Monate	2008	2007	Veränd. in USD	Veränd. in LW
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	11`191	10`216	10%	2%
General Insurance – Business Operating Profit	1`189	1`135	5%	
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (combined ratio)	94,6%	93,3%	(1,3 PP)	

General Insurance konnte im Vergleich mit dem Vorjahr vor dem Hintergrund eines weiterhin sehr wettbewerbsintensiven Marktumfelds sowohl die Prämienvolumina als auch das Gesamtergebnis steigern. Der Business Operating Profit (BOP) stieg um 5% auf USD 1,2 Milliarden. Dieser Zuwachs war grösstenteils auf das europäische Schadenversicherungsgeschäft sowie auf höhere Kapitalerträge aufgrund höherer Kapitalanlagen zurückzuführen. Der Anstieg des Schaden-Kosten-Satzes um 1,3 Prozentpunkte auf

94,6% spiegelt über weite Strecken gestiegene Schadenforderungen aus Grossschäden.

Bruttoprämien und Policengebühren verzeichneten in Lokalwährungen einen Anstieg von 2% (oder 10% in Dollar). Dies spiegelt sowohl organisches Wachstum als auch eine Zunahme der Bruttoprämien aufgrund ergänzender Firmenübernahmen, insbesondere in Europa. Das Volumengewachstum wurde trotz eines vor allem in den USA schwierigen Preisumfelds erzielt. In Europa dagegen zeichneten sich in einigen Märkten Verbesserungen bei den Prämienätzen ab. Insgesamt jedoch verharrten die Prämienätze aufgrund von Preissenkungen in Italien und Irland auf einem weitgehend unveränderten Niveau.

Im Geschäftsbereich North America Commercial konnten die Effekte eines schwierigen Marktumfelds durch den Einsatz verfeinerter Segmentierungstechniken und die Fokussierung auf gewinnbringende Versicherungszweige erfolgreich in Grenzen gehalten werden. Das höhere Prämienvolumen im Geschäftsbereich Europe General Insurance spiegelt nicht nur die im Jahr 2007 durchgeführten Übernahmen, sondern auch Leistungssteigerungen im Privatkundengeschäft in Ländern wie Italien und Grossbritannien. Global Corporate entwickelte sich dank einer insgesamt starken Kundenbindung sowie einer erfreulichen Entwicklung des Neugeschäftes in Europa relativ stabil. Der Geschäftsbereich International Businesses verzeichnete in Schwellenländern ein gutes Wachstum, sah sich aber in den entwickelten Märkten einem härteren Umfeld ausgesetzt.

Global Life:

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen 3 Monate	2008	2007	Veränd. in USD	Veränd. in LW
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	5'398	5'239	3%	(5%)
Global Life – Business Operating Profit	337	317	6%	
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	722	628	15%	8%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	22,2%	23,2%	(1,0 PP)	
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern	160	146	10%	2%

Das Segment Global Life bot auch im ersten Quartal 2008 trotz weltweit schwieriger Konjunktur- und Marktbedingungen eine solide Leistung. Der Wert des Neugeschäfts, nach Steuern, stieg um 10% auf USD 160 Millionen, verglichen mit USD 146 Millionen im Vorjahreszeitraum; dies entspricht in Lokalwährungen einem Zuwachs von 2%. Das Segment verzeichnete einen Business Operating Profit (BOP) von USD 337 Millionen. Das Jahresprämienäquivalent (APE) aus Neugeschäft stieg um 15% (8% in Lokalwährungen), wobei mit 22,2% eine starke Gewinnmarge aus Neugeschäft beibehalten wurde.

Das APE-Wachstum profitierte insbesondere von Volumensteigerungen in Deutschland (+76% oder +54% in Lokalwährung) und Zurichs Aktivitäten in Schwellenmärkten, während in Grossbritannien aufgrund der schwierigen dortigen Marktlage ein vergleichsweise geringer Rückgang (-6% oder -7% in Lokalwährung) zu verzeichnen war. Gestützt auf die ungebrochen starke Performance von Zurich International Solutions, die das globale Geschäft mit Expatriates (im Ausland lebenden Personen) und internationalen Anlegern betreibt, wuchsen die Umsätze aus Neugeschäft des Geschäftsbereichs Emerging Markets um 19% oder 18% in Lokalwährungen. Gleichzeitig wurde erneut eine starke Gewinnmarge erzielt. Massgeblichen Anteil an diesem Wachstum hatte dabei der zielgerichtete Ausbau von Vertriebskapazitäten über Partnerbanken und internationale Maklernetzwerke, die grenzüberschreitend, in verschiedenen Ländern tätig sind.

Farmers Management Services:

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen 3 Monate	2008	2007	Veränd. in USD	Veränd. in LW
Farmers Management Services – Managementgebühren und die damit verbundenen Erträge	589	542	9%	9%
Farmers Management Services – Brutto-Managementergebnis	281	260	8%	
Farmers Management Services – Business Operating Profit	300	330	(9%)	
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von Zurich verwaltet werden	7,0%	6,9%	0,1 PP	

Die Managementgebühren und damit verbundene Erträge bei Farmers Management Services wuchsen um 9% auf USD 589 Millionen. Darin spiegelt sich ein Anstieg der verdienten Prämien bei den Farmers Exchanges – welche Zurich nicht besitzt, für die sie aber Managementdienstleistungen erbringt – von 6% in einem insgesamt seitwärts tendierenden US-Privatkunden-Markt. Das Brutto-Managementergebnis verbesserte sich um 8%. Dies wiederum führte zu einem Anstieg der Marge aus den verdienten Bruttoprämien um 0,1 Prozentpunkte auf 7,0%. Das starke Wachstum bei den Farmers Exchanges wurde von einer Reihe gezielter Investitionen und Produktverbesserungen gestützt, darunter etwa die anhaltend erfolgreiche Markteinführung von Bristol-West-Produkten über die Vertriebsplattform der Exchanges, die Rekrutierung einer Rekordzahl von 567 neuen Versicherungsagenten im ersten Quartal 2008 sowie neue Wachstumsimpulse im Makler-Vertriebskanal.

Geringere Kapitalerträge aufgrund deutlich höherer Dividenden und Barüberweisungen an das Corporate Center, in denen sich die disziplinierte Strategie der Gruppe bezüglich des Kapitalmanagements spiegelt, trugen bei Farmers zu einem Rückgang des Business Operating Profit um 9% auf USD 300 Millionen bei.

Other Businesses: Der Geschäftsbereich Other Businesses verzeichnete einen Rückgang des Business Operating Profit um USD 111 Millionen auf USD 38 Millionen. Dies war einerseits auf geringere Buchgewinne aus in Abwicklung befindlichen Geschäften, andererseits auf negative Auswirkungen der Aktienmärkte zurückzuführen.

Kapitalanlagen der Gruppe:

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen 3 Monate	2008	2007	Veränd. in USD	Veränd. in LW
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	196'165	192'097	2%	(1%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	2'173	2'368	(8%)	(15%)
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands)	1,1%	1,2%	(0,1 PP)	

Das Netto-Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe belief sich auf USD 2,2 Milliarden. Dies bedeutet einen Rückgang von 8%. Die Nettokapitalgewinne waren mit USD 10 Millionen positiv, obwohl die Situation an den Finanzmärkten im ersten Quartal 2008 eine sehr grosse Herausforderung darstellte. Die Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe ging leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 1,1% (nicht annualisiert) zurück. Dieses robuste Ergebnis bestätigt erneut den disziplinierten Ansatz der Gruppe, der auf einem Asset-Liability-Management unter Berücksichtigung adäquater Risikoüberlegungen gründet. Die Gruppe weist darüber hinaus in ihrem Anlageportfolio weiterhin keine nennenswerten Anlagen in US-Subprime-Papiere oder forderungsgesicherte Wertpapiere (CDOs) aus. Sie musste bei hypothekarisch gesicherten US-Wertpapieren (MBS) seit Ende Dezember 2007 lediglich Wertminderungen in Höhe von USD 7 Millionen hinnehmen, worin eine Abschreibung von USD 1 Million auf US-Subprime-Papiere eingeschlossen ist.

Mit Blick auf das Kapitalmanagement zahlte Zurich den Aktionären des Unternehmens seit dem 8. April 2008 Bruttodividenden in Höhe von ungefähr CHF 2,1 Milliarden aus und kaufte im ersten Quartal im Rahmen des bereits früher angekündigten Rückkaufprogramms für 2008 Aktien im Wert von CHF 316 Millionen zurück. Im April wurden weitere Aktien im Wert von CHF 313 Millionen zurückgekauft.

¹ Alle Vergleiche beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf die ersten drei Monate 2007.

² Den Aktionären zurechenbarer Gewinn.

³ Die Rendite ist auf der Basis des den Aktionären zurechenbaren Eigenkapitals ohne Vorzugspapiere berechnet. Für weitere Informationen zum Eigenkapital beachten Sie bitte die Financial Supplement und den Group Financial Review im Investor Relations-Bereich auf der Zurich Homepage www.zurich.com.

⁴ Berechnet auf der Basis des European Embedded Value.

Hinweis an die Redaktionen:

Um 09:30 Uhr MESZ findet eine Telefonkonferenz für Analysten und Anleger mit einer anschliessenden Fragerunde statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Konferenz per Telefon mitzuverfolgen. Bitte wählen Sie sich ca. 3 – 5 Minuten vor Konferenzbeginn ein, um sich zu registrieren.

Einwahlnummern:

- Kontinentaleuropa: +41 (0)91 610 56 00
- Grossbritannien: +44 (0)207 107 06 11
- USA: +1(1)866 291 41 66

Die Präsentation für Anleger und Analysten wird als Audio-Webcast auf unserer Website www.zurich.com live übertragen. Ab 12:00 Uhr MESZ wird eine Wiederholung verfügbar sein.

Zusätzliche Finanzinformationen und Informationen über die Geschäftsbereiche können auf unserer Website www.zurich.com abgerufen werden. Die Präsentation für Analysten und Anleger wird um 9:00 Uhr MESZ veröffentlicht. Bitte klicken Sie auf „Three Months Results 2008 – Media View“ im rechten unteren Bereich der Homepage.

Multimedia-Material wird unter <http://www.thenewsmarket.com/zurich> nach 10 Uhr MESZ verfügbar sein. Falls Sie diese Plattform zum ersten Mal benutzen, bitten wir Sie, sich einen Moment für den Registriervorgang zu nehmen. Bei Fragen können Sie sich an journalisthelp@thenewsmarket.com wenden.

Zurich Financial Services Group (Zurich) ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister mit einem globalen Netzwerk von Tochtergesellschaften und Filialen in Nordamerika und Europa sowie im asiatisch-pazifischen Raum, in Lateinamerika und weiteren Märkten. Das 1872 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, beschäftigt rund 60'000 Mitarbeitende, die Dienstleistungen in mehr als 170 Ländern erbringen.

Kennzahlen (ungeprüft)

Die folgende Tabelle zeigt die zusammengefassten konsolidierten Ergebnisse der Gruppe für die per 31. März 2008 und 2007 abgeschlossenen drei Monate und die Bilanzpositionen jeweils per 31. März 2008 bzw. 31. Dezember 2007. Von den Zwischenergebnissen können nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Jahresergebnisse gezogen werden. Dieses Dokument sollte in Zusammenhang mit dem Jahresbericht 2007 der Zurich Financial Services Gruppe gelesen werden. Einige Vergleichszahlen wurden infolge von Änderungen in den Bilanzierungsgrundsätzen rückwirkend angepasst. Die Vergleichszahlen für die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) und die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit, nach Steuern, wurden rückwirkend angepasst, da von einer compound zu einer linearen Berechnungsmethode gewechselt wurde.

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen 3 Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2008	2007	Veränderung in USD ¹	Veränderung in lokalen Währungen ¹
Business Operating Profit	1'764	1'741	1%	
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn	1'427	1'390	3%	
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	11'191	10'216	10%	2%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	5'398	5'239	3%	(5%)
Farmers Management Services – Managementgebühren und die damit verbundenen Erträge	589	542	9%	9%
General Insurance – Business Operating Profit	1'189	1'135	5%	
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	94,6%	93,3%	(1,3 PP)	
Global Life – Business Operating Profit	337	317	6%	
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	722	628	15%	8%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	22,2%	23,2%	(1,0 PP)	
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern	160	146	10%	2%
Farmers Management Services – Brutto-Management-ergebnis	281	260	8%	
Farmers Management Services – Business Operating Profit	300	330	(9%)	
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von Zurich verwaltet werden	7,0%	6,9%	0,1 PP	
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	196'165	192'097	2%	(1%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	2'173	2'368	(8%)	(15%)
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands)	1,1%	1,2%	(0,1 PP)	
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ²	29'378	28'945	1%	1%
Verwässerter Gewinn je Aktie (in USD)	10.05	9.43	7%	
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	10.75	11.62	(8%)	
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)	19,9%	21,6%	(1,7 PP)	
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit, nach Steuern	18,6%	19,9%	(1,3 PP)	

¹ Zahlen in Klammern repräsentieren eine nachteilige Veränderung.

² Per 31. März 2008 bzw. 31. Dezember 2007

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policen-Erneuerungen und Stornoraten; und (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Die vorliegende Mitteilung richtet sich ausschliesslich an Empfänger, die (i) über berufliche Erfahrung in der Geldanlage verfügen oder (ii) an den unter Artikel 49(2)(a) bis (d) (Gesellschaften mit umfangreichem Vermögen, nicht registrierte Vereinigungen etc.) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (Verordnung über die Werbung für Finanzprodukte 2001 im Rahmen des Financial Services and Markets Act 2000) aufgeführten Personenkreis oder solche, die diese Informationen von Rechts wegen erhalten dürfen (wobei im Folgenden diese genannten Personen gesamthaft als relevante Personen bezeichnet werden). Diese Mitteilung richtet sich nur an relevante Personen. Es ist nicht zulässig, dass Personen, die nicht zu den relevanten Personen zählen, auf Grund dieser Mitteilung Handlungen vornehmen bzw. sich auf diese Mitteilung stützen. Jede Anlage oder Anlageaktivität im Zusammenhang mit dieser Mitteilung ist nur relevanten Personen zugänglich und wird nur mit relevanten Personen getätigt.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiter weisen wir darauf hin, dass Zwischenergebnisse nicht indikativ sind für die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

THE OFFER TO REPURCHASE SECURITIES OF ZURICH FINANCIAL SERVICES IS NOT MADE IN THE UNITED STATES AND TO U.S. PERSONS AND MAY BE ACCEPTED ONLY BY NON-U.S. PERSONS AND OUTSIDE THE UNITED STATES. OFFERING MATERIALS WITH RESPECT TO THIS OFFER MAY NOT BE DISTRIBUTED IN OR SENT TO THE UNITED STATES AND MAY NOT BE USED FOR THE PURPOSE OF SOLICITATION OF AN OFFER TO PURCHASE OR SELL ANY SECURITIES IN THE UNITED STATES.